



## Stellenausschreibung

In Schleswig-Holstein gehören die Afghan\*innen zu einer der größten Gruppen von Geflüchteten. Ca. 2.500 von Ihnen sind ausreisepflichtig geduldet. Die Zahl der Afghan\*innen wächst derzeit über neueinreisende Asylantragsteller\*innen und über eine beachtliche afghanische EU-Binnenmigration. U.a. Afghan\*innen setzen sich aus dem benachbarten Skandinavien ab, weil sie dort eine restriktive Ausländerverwaltungspraxis und aufenthaltsbeendende Maßnahmen fürchten. In Afghanistan gilt seit der Machtübernahme der Taliban im August 2021 eine höchst problematische von Gewalt, Verfolgung, Überlebensnot und Dürre gekennzeichnete Situation, die zu weiteren Fluchten von Afghan\*innen führt.

Der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. wird – gefördert durch den Förderverein PRO ASYL e.V. – in Kooperation mit den Flüchtlingsräten Niedersachsen, Berlin und Bayern ein Teilprojekt im Rahmen eines bundesweit vernetzten Afghanistan-Projektes umsetzen.

Für dieses zunächst auf ein Jahr befristete Teilprojekt „**Afghanische Geflüchtete in Schleswig-Holstein**“ suchen wir eine\*n afghanisch-stämmige\*n

### **Projektmitarbeiter\*in (m, w, d) in Teilzeit**

#### **Aufgabengebiete u. a.**

- Beratung von sich in Schleswig-Holstein oder im Ausland aufhaltenden Afghan\*innen zu Bleiberechtssicherung, zu Fragen des Familiennachzugs, zur Möglichkeit der Aufnahme in Deutschland oder der Evakuierung und Aufnahme von Angehörigen
- Gruppeninformationsveranstaltungen zur Situation in Afghanistan und in Drittstaaten für Afghan\*innen und Unterstützende
- Unterstützung beim Aufbau von Selbstorganisation afghanischer Geflüchteter in SH und der Vernetzung dieser mit Unterstützenden
- Landesweit sollen Afghan\*innen erreicht werden über die Zusammenarbeit mit Migrationsberatungsstellen, Unterstützungsinitiativen und durch mehrsprachige Plakate an den üblichen Aufenthaltsorten von Afghan\*innen im Bundesland und durch Weitersagen innerhalb der afghanischen Community
- Besonders sind Beratungs- und Unterstützungsangebote für afghanische Frauen durch eine Projektmitarbeiterin vorgesehen
- regelmäßige Zusammenarbeit mit den Kooperationspartner\*innen des bundesweiten Projekts: Flüchtlingsräte Berlin, Niedersachsen, Bayern und PRO ASYL e.V.
- Mitarbeit in Netzwerken und Gremien
- Sammlung und Dokumentation von asylpolitisch relevanten Informationen zur Situation in Afghanistan bzw. in Drittstaaten
- Datenerfassung, Falldokumentation und Zuarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit

#### **Team**

- Das Projektpersonal soll sich paritätisch zusammensetzen, afghanischer Herkunft sein und sowohl die deutsche Sprache und zumindest eine der von Afghan\*innen i.d.R. gesprochenen Sprachen beherrschen.
- Erfahrungen in flüchtlingspolitischen oder anderen Netzwerken und ein Verständnis zur relevanten Rechts- und Verordnungslage sind gewünscht.
- Das Projektteam wird eng zusammenarbeiten mit dem Arbeitsbereich der „Rechtsberatung für Geflüchtete“ in beim Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein.
- Das Projektteam wird von einem großen und erfahrenen Team in der Geschäftsstelle des Flüchtlingsrates unterstützt.
- Das Projektteam arbeitet dem Träger bei der Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit zu

### **Laufzeit des Projektes**

Zunächst 1.3.2022 bis 28.2.2023

Menschen mit afghanischem Migrationshintergrund werden ausdrücklich zur Bewerbung ermutigt.

Die Stelle soll mit 19,5 oder mehr Wochenarbeitsstunden ausgestattet werden und ist zunächst befristet bis zum 28.2.2023. Eine Anschlussförderung wird angestrebt.

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte ausschließlich per E-Mail und in einer einzigen PDF-Datei bis zum **06.02.2022** an [job@frsh.de](mailto:job@frsh.de)

Ansprechpartner\*innen: Martin Link, Kirstin Strecker

### **Der Träger**

Der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. ist ein unabhängiger Flüchtlings-, Migrations- und Integrationsfachdienst. Der Verein ist Migrant\*innenorganisation und Träger von asyl- und migrationspezifischen Beratungs- und Bildungsangeboten und koordiniert landesweite heterogene Netzwerke zur bildungs- und arbeitsmarktlichen Integration von Geflüchteten und anderen Migrant\*innen.

Der Verein engagiert sich in Kampagnen für die Aufnahme von Asylsuchenden, das Bleiberecht für alle Schutzsuchenden und gegen Abschiebungen von Geflüchteten. Der Flüchtlingsrat ist landes- und bundesweit vernetzt mit Organisationen der Flüchtlings-solidaritäts-, Migrations- und Antirassismusbearbeitung. Der Verein kooperiert regelmäßig mit Wohlfahrtsverbänden, Unternehmensorganisationen, Landes-, Kommunal- und Arbeitsverwaltungen, Weiterbildungsträgern, Religionsgemeinschaften, Migrationsfachdiensten, anderen Migrant\*innenorganisationen, Flüchtlingslobby-, Menschenrechts und Antirassismusbearbeitung und Initiativen der Solidaritätsarbeit.

Ziel der Vereinsarbeit ist ein Bleiberecht für alle Geflüchteten und ein diskriminierungsfreies gesellschaftliches Klima, das sich durch gegenseitigen Respekt und eine bedingungslos gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen auszeichnet. Mehr Informationen: [www.frsh.de](http://www.frsh.de)